

160-Stunden-Qualifizierung für Mitarbeiter:innen in Kitas in NRW

Qualifizierung von Personen im Rahmen der KiBiz-
Personalverordnung vom 4.8.2020, in der Fassung vom
30.06.2023

Eine Kombination aus:
2 Präsenzwochen
8 Online-Live-Tagen
Selbstlern-Zeiten
Projektarbeit

Träger der Qualifizierung

Wir finden den Weg. Gemeinsam.



Outlaw Kassel gGmbH
Holländische Str. 208
34127 Kassel

Tel.: 0561 / 983 53-0
<https://outlaw-kassel.de>

Die Outlaw Kassel gGmbH ist
durch die TÜV-Rheinland Cert
GmbH nach **AZAV** zertifiziert.

in Kooperation
mit



Wir finden den Weg. Gemeinsam.



**Outlaw gemeinnützige Gesellschaft
für Kinder- und Jugendhilfe mbH**
Johann-Krane-Weg 18
48149 Münster

Tel. 0251 383566-0
<https://www.outlaw-ggmbh.de>

Information und Anmeldung

<https://www.outlaw-gqmbh.de/akademie-lernbar>

Kontakt:

Outlaw gGmbH

akademie lernbar

Andreas Raude

0251 383 566 324

0160 947 797 95

ansprechbar@akademie-lernbar.de

Outlaw gemeinnützige Gesellschaft

für Kinder- und Jugendhilfe mbH

Johann-Krane-Weg 18

48149 Münster

Hauptsitz Münster

Übersicht: 160-Stunden-Qualifizierung

Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikat für Berufsgruppen gemäß der Personalverordnung § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 10 Abs. 3, §10 Abs. 4 und § 2 Abs. 3 Nr. 2, § 8, § 10 Abs. 5

QUALIFIZIERUNG IM RAHMEN DER KIBIZ-PERSONALVERORDNUNG VOM 4.8.2020,
IN DER FASSUNG VOM 30.06.2023

Ziel der Qualifizierung

Die Qualifizierung mit **Zertifikat** im Umfang von 162 Zeitstunden ermöglicht bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen Personen mit einer beruflichen Qualifikation nach § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 10 Abs. 3 und 4 sowie § 2 Abs. 3 Nr. 2, § 8 und § 10 Abs. 5 gemäß Verordnung zu den Grundsätzen über die Qualifikation und den Personalschlüssel (Personalverordnung) eine Tätigkeit als sozialpädagogische Fachkraft oder als Person auf Fachkraftstunden in Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Zertifikatskurs

Träger:

Outlaw Kassel gGmbH in Kooperation mit der
***akademie lernbar*, Outlaw gGmbH Münster**

Kurs-Nr.:

2024-160

Start:

16.09. – 20.09.2024, Präsenzwoche im Feidikforum, Hamm

Ende:

20.01. – 24.01.2025, Präsenzwoche im Feidikforum, Hamm

Dazwischen:

8 Online-Live-Tage, Termine s.u.

Projektarbeit mit empfohlener Peergroup-Arbeit

Selbstlern-Zeiten

Ort der

Präsenztage:

Feidikforum, Feidikstraße 27, 59065 Hamm

Unterrichtszeiten:

Jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr

Umfang: 162 Zeitstunden*

* Für die gesamte Maßnahme gilt, dass maximal 10% Fehlzeiten (ca. drei Tage) entstehen dürfen, die durch geeignete Kompensationsmöglichkeiten nachgeholt werden müssen. Verantwortlich für die Kompensationsangebote sind die jeweiligen Weiterbildungsträger.

Kosten:

Teilnahmegebühren	ab 8 TN	ab 10 TN
Outlaw-Interne Mitarbeiter:innen	€ 2.400	€ 2.300
Externe Teilnehmer:innen	€ 2.600	€ 2.500

Wir empfehlen zur Begleitung und Vertiefung der Qualifikationsinhalte, den Teilnehmenden eine/n **Mentor:in** in der eigenen Kita zur Seite zu stellen.

Technische Voraussetzungen: die Live-Online-Einheiten finden mit Bild und Ton via *TEAMS* statt.

BILDUNGSCHECK

Die Bildungsscheck-Förderung lief zum 30.06.2024 aus! Die vom Land NRW beabsichtigte neue Förderung soll voraussichtlich ab Herbst zur Verfügung stehen.

<https://www.mags.nrw/bildungsscheck>

Sobald das neue Förderprogramm veröffentlicht ist, werden wir Sie hier über die Kriterien informieren.

1. Zielgruppen des Qualifizierungsangebots

(gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4, § 10 Abs. 3 und 4 sowie § 2 Abs. 3 Nr. 2, § 8 und § 10 Abs. 5 Personalverordnung)

Mit erfolgreich absolvierter 160-Stunden-Qualifizierung können Mitarbeiter:innen wie folgt in Kitas eingesetzt werden:

Einsatz in der Kita	Qualifikation	vor Aufnahme der Tätigkeit	während der Tätigkeit
Sozialpädagogische Fachkräfte (Übernahme von Gruppenleitungs- und Leitungsaufgaben möglich) Teil 1 § 2 Abs. 2 PersVO	Nr. 4: Lehramt Grundschule (1. Staatsprüfung/Masterabschluss)	Antrag bei den Landesjugendämtern erforderlich	6 Monate Praxiserfahrung in einer Kindertageseinrichtung 160h-Qualifizierungsmaßnahme (Beginn innerhalb von 3 Monaten)
Fachkräfte Teil 1 § 8 PersVO	Grundsätzlich pädagogische und abgeschlossene Ausbildung/Studium	Antrag bei den Landesjugendämtern erforderlich	160h Fortbildungen (Beginn innerhalb von 6 Monaten)
Personen auf Fachkraftstunden Teil 2 § 10 PersVO	Abs. 3: Erzieher:innen mit fachtheoretischer Prüfung vor mehr als vier Jahren (ohne Anerkennungsjahr)	Antrag bei den Landesjugendämtern erforderlich	12 Monate Praxiserfahrung in einer Kindertageseinrichtung 160h-Qualifizierungsmaßnahme (Beginn innerhalb von 3 Monaten)
Personen auf Fachkraftstunden Teil 2 § 10 PersVO	Abs. 4: abgeschlossene Ausbildung in: <ul style="list-style-type: none"> • Logopädie • Motopädie • Physiotherapie • Ergotherapie • Theaterpädagogik • Kulturpädagogik • Musikpädagogik Absolvent:innen der Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> • Religionspädagogik • Bildungswissenschaft • Psychologie • Sportpädagogik • Kunstpädagogik • Medienpädagogik 	Antrag bei den Landesjugendämtern erforderlich	12 Monate Praxiserfahrung in einer Kindertageseinrichtung 160h-Qualifizierungsmaßnahme

	Abs. 5: In Gruppenformen I und II: <ul style="list-style-type: none"> • Kinderpfleger:innen • Sozialassistent:innen • Heilerziehungshelfer:innen • Krippenerzieher:innen • Hortner:innen • Personen mit vergleichbarer Ausbildung 	3 Jahre Praxiserfahrung in einer Kindertages- einrichtung	160 h-Fortbildung (Beginn innerhalb von 3 Monaten)
++ ACHTUNG ++ Hinweis zu § 10 Abs. 2–4 PersVO: Aderweitige Praxiserfahrung (vor Aufnahme der Tätigkeit) kann von den Landesjugendämtern teilweise angerechnet werden.			

(nach "Positiv-Liste")¹**Zu beachten!**

Die Prüfung der Voraussetzungen und der Einsatz auf Fachkraftstunden liegen in der Verantwortung des Trägers.

Es ist vor Beginn der Qualifikation vom Träger zu klären, ob die Voraussetzungen erfüllt sind.

¹ **Weitere Informationsquellen:**

Originaltext der aktuellen Personalverordnung (vom 4. August 2020, mit Stand vom 10.11.2023)

https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_bes_text?sg=0&menu=0&bes_id=43064&aufgehoben=N&anw_nr=2

Trägerberatung durch den LWL

<https://www.lwl-landesjugendamt.de/de/betriebserlaubnis/fuer-kitas/>

Trägerberatung durch den LVR

https://www.lvr.de/de/nav_main/jugend_2/kinderundfamilien/tageseinrichtungenfrkinder/personaleinsatz/inhaltsseite_162.jsp

2. Allgemeine Vorgaben lt. Orientierungsrahmen: Inhalte und Umfang der Qualifizierung

Die Qualifizierungsmaßnahme ist modular aufgebaut. Die Inhalte orientieren sich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§ 45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind angelehnt an dem kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern an Fachschulen.

Die Inhalte und dem Umfang der Qualifizierung gibt der *Orientierungsrahmen für die Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Personalverordnung* in Form von vier Modulen vor:

	Themenbereiche	Vorgesehener Umfang
Module 1	Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln	8 Tage à 8 Std. = 64 Std.
Modul 2	Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten	6 Tage à 8 Std. = 48 Std.
Modul 3	Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	4 Tage à 8 Std. = 16 Std.
Modul 4	Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren	2 Tage à 8 Std. = 16 Std.

Im Rahmen des Qualifizierungsangebots erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse in vor allem in folgenden Themenbereichen:

- Rolle der Fachkraft
- Bindungstheorie, Eingewöhnung und Übergänge
- Didaktisch-methodische Handlungskonzepte, Gestaltung von Alltagssituationen und Lernumgebungen, Methoden der Partizipation
- Kinderschutz und Kinderrechte
- Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag nach SGB VIII & KiBiz
- Bildungsgrundsätze NRW
- Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren
- Alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie und kindliche Sozialisationsbedingungen
- Diversität von Lebenswelten und Inklusion
- Formen von Bildungs- und Erziehungspartnerschaften (Eltern)
- Zusammenarbeit im Team, Konfliktgespräche mit Eltern führen

Angesichts der Fülle an Themen konzentriert sich die Qualifizierung auf die Vermittlung von Grundlagen in den vier Modulbereichen, vertiefendes Wissen können die Teilnehmenden neben dem Eigenstudium – gezielte Hinweise dazu geben die Referent:innen in der Qualifikation – in der reflektierenden Praxis in der Kindertageseinrichtung erwerben.

3. Die Outlaw-Qualifizierung: Inhalte und Aufbau

Entsprechend des Orientierungsrahmens umfasst die Qualifikation vier Module mit insgesamt 162 Stunden (216 Stunden à 45 Min).

Den Beginn und den Abschluss der Outlaw-Qualifizierung bilden jeweils eine **Präsenzwoche**. Dazwischen stehen **Online-Live-Veranstaltungen, Selbstlern-Phasen** sowie die **Entwicklung und Durchführung eines eigenen Projektvorhabens** – wahlweise mit Reflexionen in Peergroups – auf dem Programm.

Das Outlaw-Konzept trägt dem Gedanken Rechnung, dass der Orientierungsrahmen so angelegt ist, dass er in der praktischen Umsetzung bezogen auf die Zeitstruktur innerhalb der Module flexibel gestaltet werden kann, d.h. alle Themenblöcke müssen behandelt werden, jedoch kann die vorgeschlagene Zeitstruktur bei Bedarf flexibel gehandhabt werden.

Die Selbstlern-Phasen sind so angelegt, dass die Referent:innen den Teilnehmenden gezielte Aufgaben zur Vorbereitung und/oder Nachbereitung der einzelnen Veranstaltungseinheiten stellen.

In ihren eigenen Projektvorhaben sollen die Qualifizierungsteilnehmenden pädagogische Projekte entwickeln und durchführen, die sich auf die in den Bildungsgrundsätzen NRW formulierten 10 Bildungsbereichen beziehen.

1.1. Tabellarische Übersicht über die Qualifikation

1. Woche in Präsenz, Ort: Feidikforum Hamm

Termin	Bereich lt. Orientierungsrahmen	Inhalt	Unterrichtsstunden			
			Kurs	Selbstlernzeit	online	Projektarbeit
16.09.2024	1/1	Kursorganisation, Aufbau & Ablauf der Qualifikation Bildung, Erziehung, Betreuung - Berufsmotivation, - Biographiearbeit - Rolle und Aufgabe, - Bild vom Kind: (Das kompetente Kind) - päd. Haltung - Umgang mit Macht (Adultismus)	8	2		
17.09.2024	2/2	Einführung in die Bildungsgrundsätze NRW Vorstellung: Inhalte und Ziele der Projektarbeit Entwicklung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion eines Projektvorhabens auf Grundlage der Bildungsgrundsätze (= 10 Bildungsbereiche)	8	2		

18.09.2024	1/3 und 1/4	Situationsansatz (spielend lernen) Fröbel Montessori Reggio Resilienz Bedeutung des Spiels	8	2		
19.09.2024	1/2	"Berliner Eingewöhnung, Münchener Modell Bindungstheorie Bowlby"	8	2		
20.09.2024	1/5	Kinderrechte mit partizipatorischer Arbeit Tag 1	8	2		

Projektarbeit, s.u. und Anhänge

50

Online-Veranstaltungen

	Bereich lt. Orientierungsrahmen	Inhalt	Unterrichtsstunden			
			Kurs	Selbstlernzeit	online	Projektarbeit
25.09.24	2/1	Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag nach SGB VIII & KiBiz, pädagogische Konzeption		1,5	6	
30.09.24	4/2, 3/2 und 4/1	Wie gestalten wir die Erziehungspartnerschaft? Sozialraumanalyse - Hilfe/Methode zum sozialraumorientierten Arbeiten		1,5	5	
06.11.24	1/6 und 3/3	Kinderschutz: grenzverletzendes Verhalten, kultur- und migrationssensibler Kinderschutz, kinderrechtsbasierte sexuelle Bildung		2	8	
14.11.24	4/2, 3/2 und 4/1	1. Übergang Familie Kita 2. U3 – Ü3 innerhalb der Kita 3. Von der Kita in die Grundschule Bedeutung für Kinder, Eltern und Mitarbeiter:innen; Mikrotransitionen		1,5	6	
22.11.24	1/6	Aufsicht, Unfall- und Gesundheitsschutz, Datenschutz		1,5	5	
5.12.24	3/4	ausgewählte pädagogische Handlungskonzepte zur Förderung und Gestaltung von Inklusion, z. B. o vorurteilsbewusste Erziehung o rechtliche Rahmenbedingungen der Inklusion wie UN-Behindertenrechtskonvention, SGB VIII		2	8	

17.12.24	3/1	Grundlagen Entwicklungspsychologie <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsbereiche/ -stufen 0-6 Jahre • Lern- und Bildungsprozesse (Wie lernen Kinder) • Welche Aufgaben ergaben sich daraus für das Personal/ Wie kann ich gut begleiten? 		2	8	
16.01.2025	2/4	Gestaltung von Lernumgebungen, Wahrnehmung von Bildungsanlässen, Interaktionsgestaltung insbesondere im Bereich der alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung		2	8	

2. Woche in Präsenz, Ort Feidikforum Hamm

Termin	Bereich lt. Orientierungsrahmen	Inhalt	Unterrichtsstunden			
			Kurs	Selbstlernzeit	online	Projektarbeit
20.01.2025	4/3 und 4/1	klärende (Konflikt-)Gespräche mit Eltern führen; Kommunikation im Team, Teamsitzungen gestalten, Arbeitsorganisation des Kitaalltags Öffentlichkeitsarbeit: Elternbrief, Info-Pinwand, Wochenrückblick, Tag der offenen Tür	8	2		
21.01.2025	1/5	Kinderrechte mit partizipatorischer Arbeit Tag 2	8	2		
22.01.2025	2/3	Wahrnehmende Beobachtung - Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zur Erfassung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungs- und Bildungsprozesse wahrnehmen und beobachten, wie geht das? • Wie erstelle ich eine Bildungsdokumentation/ Portfolio? 	8	2		
23.01.2025	2/4	Gestaltung von Lernumgebungen, Wahrnehmung von Bildungsanlässen, Interaktionsgestaltung insbesondere im Bereich der alltagsintegrierten Sprachbildung und -förderung	8	2		
24.01.2025		Vorstellen d. Projektarbeiten; Abschluss	8			

Unterrichtsstunden			
Präsenz Kurs	Selbstlernzeit	online	Projektarbeit
80	32	54	50

Gesamt U.-Stunden 216

= 162 Zeitstunden

(hinzu kommen optionale Peergruppen-Treffen)

Die Projektarbeit als Teil der Outlaw-Qualifizierung

Projektarbeit			Ustd.
Lektüre: NRW Bildungsgrundsätze - Mehr Chancen durch Bildung von Anfang an Grundsätze zur Bildungsförderung für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen https://www.kita.nrw.de/system/files/media/document/file/Bildungsgrundsätze_Stand_2018.pdf			5
Entwicklung, Durchführung, Dokumentation und Reflexion eines Projektvorhabens auf Grundlage der Bildungsgrundsätze Ziel: Jede/r Teilnehmende präsentiert zum Abschluss der Qualifizierung ein eigenständig durchgeführtes Projekt, in der sie/er zeigt, dass sie/er auf Grundlage der Bildungsgrundsätze NRW ein Projekt aus einer Ausgangssituation pädagogisch entwickeln, durchführen und reflektieren kann. Die Präsentation beinhaltet schriftlich ausgeführte Inhalte (PowerPoint etc.)	Empfehlung: Zur gegenseitigen Unterstützung empfehlen wir, Peergroups (z.B. 3er Gruppen) zu bilden. > s. Literaturangaben zur Projektarbeit in der Kita		
Die Projektschritte als Grundlage der Präsentation			
1. Ausgangssituation: Beobachtung - Beschreibung Projektinitiative: von wem geht das Projekt aus? 1. Sich aus einer Situation ergebend 2. Spontane Idee von Kindern oder anderen Personen <ul style="list-style-type: none"> Wie partizipieren die Kinder? Entscheidung der Gruppe über das Weiterverfolgen der Initiative 	Teil I der Projekt-Präsentation	Vorlage 1. Projektauswertung	4
2. Projektplanungen: Vorbereitung des Projekts <ul style="list-style-type: none"> Welche Bildungsbereiche? Welche Ziele? Welche Kompetenzen? Entwicklung einer Konzeption/Projektskizze Schrittweise Weiterentwicklung des Projekts <ul style="list-style-type: none"> Reflexion einer durchgeführten Einheit > Planung der nächsten Einheit (Projektskizze) Zu bedenken: <ul style="list-style-type: none"> Partizipation der Kinder und Einbindung aller beteiligten Kinder am Projekt Handlungs- und Situationsorientierung 	Teil II der Projekt-Präsentation	Vorlagen 1. Projektauswertung 2. Auswertungsbogen Projektarbeit	14
3. Schrittweise Durchführung des Projekts mit Reflexionsphasen mit den Kindern <ul style="list-style-type: none"> Durchführung von Projekt-Einheiten und Reflexion Zu bedenken: <ul style="list-style-type: none"> Partizipation der Kinder und Einbindung aller beteiligten Kinder am Projekt Handlungs- und Situationsorientierung 	Teil III der Projekt-Präsentation	Vorlagen 1. Projektauswertung 2. Auswertungsbogen Projektarbeit > Fotos zur Dokumentation	14
4. Präsentation der Ergebnisse <ul style="list-style-type: none"> Wie werden die Ergebnisse in der Kita präsentiert? (den anderen Kindern der Gruppe/Kita oder Eltern präsentieren, kleine Ausstellung ...) 	Teil IV der Projekt-Präsentation	> Fotos zur Dokumentation	3

5. Auswertung des Projekts a) mit Kindern und anderen beteiligten Fachkräften b) eigene Auswertung (und in der Peergroup)	Teil V der Projekt-Präsentation	1. Projektauswertung 2. Auswertungsbogen Projektarbeit	5
Entwicklung der Präsentation (z.B. PowerPoint), ca. 10 – 15 min; die Präsentation erfolgt am letzten Fortbildungstag			5
Gesamt Ustd. (= 37,5 Stunden)			50

5. Das Bildungsverständnis der Outlaw-Qualifizierung

Da Lern- und Bildungsprozesse bei Erwachsenen und Kindern strukturell gleich verlaufen, folgen die Fortbildungseinheiten in methodisch-didaktischer Hinsicht dem Bildungsverständnis, wie es in den Bildungsgrundsätzen NRW formuliert ist:

Das konstruierende Kind

Kinder beginnen von Geburt an mit der Konstruktion ihrer persönlichen, subjektiven Welt. Sie ist kein Abbild der vorhandenen Welt, sondern ihre jeweils eigene Neuschöpfung. In der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt, mit Wissensbeständen, Einstellungen, Werten und Normen und im Dialog mit ihren erwachsenen Bezugspersonen sowie mit anderen Kindern konstruieren Kinder ihr Weltwissen. Diesen Interaktionsprozessen liegt das gemeinsame Bemühen zugrunde, einander und die Welt zu verstehen und ihre subjektiven Weltdeutungen zu objektivieren.

Bildungsgrundsätze für Kinder von 0 bis 10 Jahren
in Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich
in Nordrhein-Westfalen, 2. Aufl. 2018, S. 20

Auch Erwachsene eignen sich Inhalte selbsttätig-konstruierend in steter Interaktion mit ihrer gegenständlichen und sozialen Umwelt aktiv an. Die Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten, die Interaktion und Kommunikation mit der Fortbildungsleitung und den anderen Teilnehmer:innen sind dabei unabdingbare Elemente gelingender Bildungsprozesse.

Im Outlaw-Qualifikationskonzept ist dieses Bildungsverständnis insbesondere umgesetzt durch

- fachlich qualifizierte Weiterbildungsleitungen mit Theorie-Praxis-Bezug,
- die methodisch-didaktisch Konzeption, die bei der Vermittlung der konkreten Inhalte Wert legt auf eine abwechslungsreiche Vermittlung mit praktischen Übungen und Reflexionen sowie angemessenen Anteilen an gemeinsamer Interaktion,
- die Möglichkeit, insbesondere in den Präsenzwochen und in der eigenständigen Entwicklung und Reflexion von Projektvorhaben Inhalte gemeinsam mit anderen TN zu erarbeiten und zu reflektieren,
- eigene Selbstlern-Phasen, die die TN unterstützt, sich mit den Inhalten der Weiterbildung individuell auseinanderzusetzen,
- durch die Umsetzung des eigenen Projekts und die dazugehörige Abschlusspräsentation, in denen die TN zeigen, dass sie nicht nur Adressaten der Fortbildungsinhalte sind, sondern selbst in der Lage sind, Bildungsprozesse mit Kindern gestalten und angemessen reflektieren zu können.

Verantwortlich für die Konzeption

Tanja Köster
Barbara Mag
Andreas Raude
Ute Jansen

Outlaw gGmbH – Fachgebietsleitung Kitas Standort Münster
Outlaw gGmbH – Gesamtleitung Standort Ruhrgebiet
Outlaw gGmbH – *akademie lernbar*
Outlaw gGmbH – Geschäftsleitung

Kontakt:

Outlaw gGmbH

akademie lernbar

Andreas Raude

0251 383 566 324

0160 947 797 95

Andreas.Raude@outlaw-ggmbh.de

Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH

Johann-Krane-Weg 18

48149 Münster

Hauptsitz Münster

Outlaw Kassel gGmbH

Geschäftsführung

Natascha Meiberth-Brück und Daniela Keßling

Tel.: 0561 / 983 53-0

info@outlaw-kassel.de

<https://outlaw-kassel.de>

Outlaw Kassel gemeinnützige GmbH

Holländische Str. 208

34127 Kassel

Das Qualifizierungsteam

Alle Referent:innen der Qualifizierungsreihe sind Mitarbeiter:innen der Outlaw gGmbH.

Katharina Bensiek

Qualitätsbeauftragte im Team Qualitätsentwicklung
Erziehungswissenschaften M.A.

Annika Klein

Leitung Outlaw Kita Gronowskistraße, Münster
Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin, Schwerpunkt Soziale Arbeit

Tanja Köster

Fachgebietsleitung Outlaw Kitas Standort Münster
Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.), Sozialmanagerin (M.A.)

Tom Marxl

Qualitätsbeauftragte im Team Qualitätsentwicklung
Konzeptionsentwicklung und Organisationsgestaltung in der Jugendhilfe, M.A.

Andreas Raude

akademie lernbar

Projektstelle Gewaltprävention und Konfliktregelung an Schulen und Kitas

1. Staatsexamen Lehramt Sek. II/I (Pädagogik und Sport), Systemischer Berater (SG)

Monika Romer

Referentin Pädagogik & Qualitätsentwicklung
Diplom-Sozialarbeiterin/-Sozialpädagogin, Sozialmanagement M.A.

Nora Schönberger

Qualitätsbeauftragte im Team Qualitätsentwicklung
Soziale Arbeit B.A., zertifizierte insoweit erfahrene Fachkraft nach §8a SGB VIII

Lucie Victor

Leitung Outlaw Kita Grevener Straße, Münster
Staatlich anerkannte Erzieherin, Fachwirtin für Erziehungswesen

Katja Wieschhoff

Sprach-Kraft, Kita Wilhelmstraße Hamm; Qualitätsbeauftragte im Team
Qualitätsentwicklung
Ergotherapeutin, Bobath-Therapeutin, Kommunikationspädagogin, z.Zt. Studium
Frühpädagogik